

**Polizeipräsidium, Valenciaplatz/Kreißigstraße , 55118 Mainz**

**Neugestaltung Kasino und Besprechungsraum**



**Anlass der Baumaßnahme**

Die in den 80iger Jahren gestalteten Bereiche Kasino und Besprechungsraum bedurften einer grundlegenden Sanierung. Im Vordergrund standen Brandschutz und die Erneuerung der technischen Infrastruktur. Damit im Zusammenhang musste selbstverständlich auch den neuen Erfordernissen eines Kasinos und eines Besprechungsraumes Rechnung getragen werden. So wurde eine moderne Ausstattung und farbenfrohe Raumgestaltung vorgegeben, sowie die Forderung nach einer modernen Medientechnik.

Das zum Teil auch öffentlich genutzte Kasino bietet heute eine angenehme Atmosphäre für die Polizei und Gäste sowie eine verbesserte Funktionstüchtigkeit für den Kasinobetreiber und die Besucher.



## **Die Maßnahme**

Im Wesentlichen wurden der alte Kasinobereich sowie der vorhandene Besprechungsraum auf den ursprünglichen Rohbauzustand zurückgebaut und nach den neuesten Erfordernissen an den Brandschutz hergerichtet. Neue Wandverkleidungen und ein neuer Bodenbelag wurden eingebracht. Die Be- und Entlüftung wurde erneuert und den heutigen Bedürfnissen angepasst. Die gesamte Beleuchtung wurde so gestaltet, dass ein heller und Licht durchfluteter Raum entstand. Die Farbgestaltung wurde hell und freundlich gewählt. Durch das Anheben des Deckenspiegels wurde die Raumgröße aufgewertet. Die Möblierung wurde farblich nach der Gestaltung der Wände und Decken ausgerichtet.

Die Sanierung der Kantine und des Besprechungsraumes, der nunmehr nach dem Widerstandskämpfer und ersten Polizeipräsidenten Jacob Steffan benannt ist, konnte in einer kurzen Bauzeit realisiert werden.

Die besondere Herausforderung bei der Baudurchführung bestand darin, dass der Ersatzbetrieb für das Kasino nur auf genau 6 Monate begrenzt bleiben musste.

### **Projektdaten**

Baukosten	600.000 €
Baubeginn	August 2006
Fertigstellung	Januar 2007

### **Bauherr**

Landesbetrieb  
Liegenchafts- und Baubetreuung

### **Immobilienmanagement**

Bernd Büttel  
Landesbetrieb LBB, Zentrale Mainz  
Gert Baldus  
PM/FM-Außenstelle Mainz

### **Projektmanagement**

Edgar Hartung  
LBB-Niederlassung Mainz

### **Projektleitung**

Stephan Rodeck  
LBB-Niederlassung Mainz

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreitkräfte, des Landes und Dritter.

Der erwirtschaftete Jahresüberschuss betrug 2005 3,8 Mio. Euro. Die Bilanzsumme lag bei 1,1 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.500 Gebäude mit einer Mietfläche von nahezu 2 Mio. m<sup>2</sup>.

Hierzu gehören Bürogebäude wie z.B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z.B. Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Zum 1. Januar 2007 sind darüber hinaus die Fachhochschulen und Universitäten des Landes ins wirtschaftliche Eigentum des Landesbetriebs LBB übergegangen. Weiterhin werden Baumaßnahmen an Flughäfen, Pipelines, Burgen und Schlössern in RLP durchgeführt.

Das Unternehmen verfügt über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches in den Competence Centern für Energiemanagement, Brandschutz, Altlastensanierung, Trinkwasserhygiene, Wertermittlung, Projektsteuerung u.a. gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs. Darüber hinaus sorgt das Unternehmen mit gezielter Stadt- und Landschaftsplanung für eine menschen- und umweltgerechte Architektur.

Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut.

Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz. Der Landesbetrieb LBB ist 1998 aus der ehemaligen Staatsbauverwaltung hervorgegangen.

### **Kontakt/Presse**

Markus Ramp

Leiter Unternehmenskommunikation

Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz

(Landesbetrieb LBB)

Zentrale Mainz

Rheinstraße 4E, 55116 Mainz

Postfach 3008, 55020 Mainz

Telefon: (0 61 31)-2 04 96-36

Fax: (0 61 31)-2 04 96-97

E-Mail: [rampmarkus.zentrale@lbbnet.de](mailto:rampmarkus.zentrale@lbbnet.de)

Besuchen Sie uns im Internet: [www.lbbnet.de](http://www.lbbnet.de)